Ferienpass-Kinder auf dem Freiämter Sagenweg

Waltenschwil Am Dienstag liessen sich 12 Kinder von der Erzählerin Marianne Gähwiler in die Welt der Sagen entführen. Beim abschliessenden Bräteln schwelgten die Kinder noch bei den gehörten Geschichten und sahen sich mit dem Hexenbesen durch die Lüfte fliegen.

Auf Initiative der Bildhauer Alex Schaufelbühl und Rafael Häfliger schufen zwölf Künstler im vergangenen Jahr eindrucksvolle Skulpturen zu bekannten Freiämter Sagen. Diese Kunstwerke stehen nun am Freiämterweg zwischen dem Tierpark Waltenschwil und dem Erdmannlistein und bilden den Freiämter Sagenweg.

Seit der Einweihung von Ende August 2010 stellt ein von Erlebnis Freiamt eingesetztes Betreuerteam den Unterhalt des Weges sicher, bietet Führungen für verschiedene Interessengruppen an, organisiert pro Quartal eine öffentliche Führung und versucht auch den Bekanntheitsgrad des



Marianne Gähwiler erzählt den Ferienpasskindern vor der entsprechenden Skulptur die Sage der brennenden Männer.

Weges zu erhöhen. So ist der Sagenweg zusammen mit dem Besuch im Atelier eines Künstlers ein Projekt von «Kultur macht Schule», fand Aufnahme in die Liste der immateriellen Kulturgüter des Kantons Aargau, bildet ein beliebtes Ziel für Ausflüge der SBB-Kundschaft und buchten nicht zuletzt schon über 50 Gruppen eine Führung.

Kursangebot für Ferienpässe

Der Sagenweg bietet das Kursangebot Hexen, Geister, Zwerge für die Ferienpässe der Region Wohlen/Bremgarten/Mutschellen und Muri an.

Eine weitere Aufgabe des Teams ist die regelmässige Aktualisierung der Homepage. Dort finden die Besucher alle Informationen für den Besuch wie die Texte der Sagen, Angaben zu den Künstlern, Unterrichtsmaterial für Schulen und auch Details der nächsten öffentlichen Führung von Sonntag, 28. August 2011, dem Tag des ersten Geburtstages des Freiämter Sagenweges. (AZ)

www.freiämtersagenweg.ch